



Zweifach besondere Kinder

Hochbegabung &
Entwicklungsstörungen

Einführung

Als zweifach besondere Kinder bezeichnet man Kinder mit einer hohen Begabung und dazu einer (oder mehrerer) neurologischen Entwicklungsstörung (ADHS, ASS) oder Lernstörungen (Legasthenie, Dyskalkulie).

Anmerkung: Es gibt auch dreifach besondere Kinder

Es liegen fast immer sehr deutliche Entwicklungsasynchronien vor. Die Passung mit gleichaltrigen Kindern ist in der Regel erschwert.

Manchmal überdeckt es sich gegenseitig, sodass weder die Hochbegabung noch die Störung im Vollbild sichtbar wird. Teilweise werden die Kinder falsch eingeschätzt und missverstanden, manchmal auch nicht als begabt erkannt.

ADHS

Leitsymptome



Impulsivität



Aufmerksamkeitsprobleme



ggfs. Hyperaktivität

Merkmale von ADHS



1

Impulsivität:

- Handeln ohne vorher Nachzudenken
- Schnell wechselnde Aktivitäten
- Probleme mit exekutiven Funktionen

2

Aufmerksamkeitsprobleme:

- Vergesslich und Unstrukturiert
- Vorliebe für starke Stimulation, z.B. Videospiele
- Ablenkbar
- Konzentrationsprobleme
- Reizoffenheit und Filterschwäche

3

Hyperaktivität

- Unruhe, Rastlosigkeit
- Dazwischenreden

Die Exekutiven Funktionen (EF)

1

Aufmerksamkeit

herstellen,
aufrechterhalten,
fokussieren,
verschieben

2

Arbeitsgedächtnis

Merken,
Abruf aus dem
Langzeitgedächtnis,
Ziele im Kopf
behalten

3

Planen

Aufgaben in
Teilschritte zerlegen,
Plänen folgen,
neue Pläne erstellen

4

Organisieren

Aufgaben, Gedanken
und Ideen
organisieren, z.B.
zeitlich

5

Motivation

Unfähigkeit sich durch
das Erledigen von
Routineaufgaben
belohnt zu fühlen,
Belohnungsaufschub
gelingt schlecht,
hohes Bedürfnis
selbstgewählten
Interessen
nachzugehen

6

Selbstregulation

Nachdenken bevor
man handelt,
Frustrationstoleranz,
Konsequenzen in
Betracht ziehen,
Frustrationstoleranz

7

Emotionsregulation

intensive und labile
Gefühlswelt,
Probleme emotionale
Reaktionen zu
kontrollieren

8

Priorisieren

9

Strategien einsetzen

Positive Eigenschaften von Kindern mit ADHS

Kreativ, einfallsreich, viel Energie,
begeisterungsfähig, sensibel,
risikobereit, humorvoll...

ADHS & Hochbegabung

Positive Eigenschaften

- ✓ Spontaneität
- ✓ Humor
- ✓ Soziales Engagement
- ✓ Viel Energie
- ✓ Künstlerische Fähigkeiten
- ✓ Divergentes Denken
- ✓ Kreativität

Schwierigkeiten

- ✗ Belohnungen aufschieben
- ✗ Planen
- ✗ Wenig strukturierte Aufgaben ausführen
- ✗ Vorrorausschauen
- ✗ Dranbleiben
- ✗ Priorisieren
- ✗ Pläne erstellen und verfolgen
- ✗ Fokussierung auf fremdgestellte Aufgaben fällt schwer



Hilfreich für die Motivation dieser Kinder

- Interesse für und Freude an der Tätigkeit
- Selbstgewählte Aktivitäten, Projektarbeit
- Abgabefristen
- Neuheit
- Wettbewerb mit anderen Kindern
- Häufige Belohnungen
- Intellektuelle Stimulation und Herausforderung

Fazit: Die Schule bietet im regulären deutschen Schulsystem wenig bis keine Möglichkeiten auf diese Art zu lernen!

Angepasst Förderung von Kindern mit ADHS und Hochbegabung

Eltern:

- Täglich mindestens 1-2 Stunden Bewegung ermöglichen (am besten in der Natur)
- Bildschirmzeit begrenzen (Vorschulalter (3-6) 30 Minuten, Grundschulalter max. 45 Minuten, Klasse 5-9 max. 1-2 h pro Tag)
- Psychotherapie (erlernen von Emotionsregulation) und/oder Lerntherapie (bei LRS)
- Lerncoaching (Training exekutiver Funktionen)
- Elterntraining
- Kurse zur Begabtenförderung (dort entstehen oft auch neue Freundschaften)
- Medikation nur nach mind. 1 Jahr Psychotherapie oder wenn Ausschulung droht!

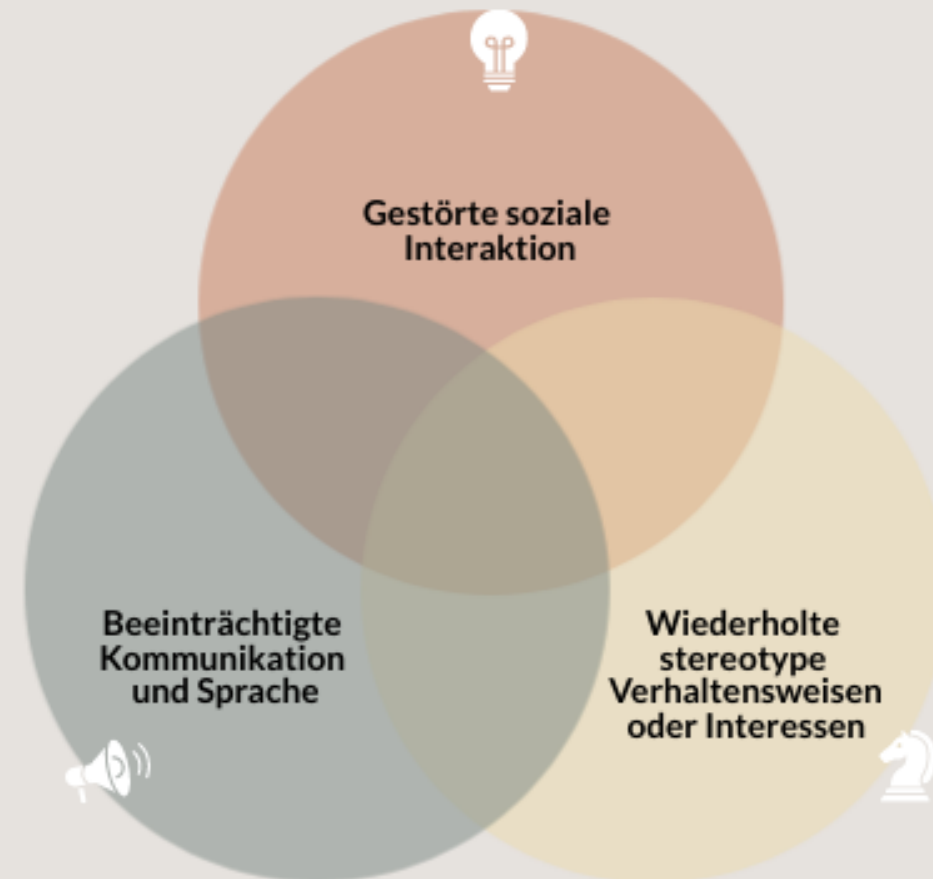


Angepasst Förderung von Kindern mit ADHS und Hochbegabung

Schule und Lehrkräfte:

- Richtigen Schwierigkeitsgrad finden
- Sofortiges Feedback
- Visuelle Informationen
- Lernaufgaben gekoppelt an Interessen
- Bewegung (begrenzt) erlauben (z.B. Laufdiktat, Dinge aus dem Sekretariat holen lassen)
- Einsatz von Computer (bei Schreibabneigung)
- Stärken und Interessen in den Unterricht einbeziehen
- Projektarbeit
- Soziale Integration fördern (Gruppenarbeit, Aufgaben übergeben, wie beispielsweise Geld einsammeln, Mitschülern helfen)
- Lernstrategien vermitteln
- Nachteilsausgleich, mehr Zeit geben, ruhiger Prüfungsraum
- Hausaufgaben kürzen

Autismus Spektrum Störung (ASS, hochfunktionaler Autismus, früher Aspergersyndrom)



Hauptsymptome des ASS:

A) Gestörte soziale Interaktion:

1. Wenig Interesse an sozialen Interaktionen und am Gegenüber
2. Beschäftigen sich gerne alleine oder mit Erwachsenen
3. Kaum Rollenspiele
4. Wenig Verständnis für Gefühle und Gedanken anderer
5. Schwierigkeiten Freundschaften aufzubauen
6. Umgang mit Gefühlen fällt schwer
7. Werden oft nicht zu Kindergeburtstagen eingeladen

B) Beeinträchtigte Kommunikation und Sprache

1. Formale und pedantische Sprache, z.T. großer Wortschatz
2. Expressive Sprache oft schwieriger, monotone Sprachmelodie, Wortneuschöpfungen
3. Wirken oft altklug
4. Gehen auf Anregungen und Fragen des Gesprächspartners nicht ein
5. Small Talk fällt schwer

C) Wiederholte stereotype Verhaltensweisen oder Interessen

1. Stark ausgeprägte Spezialinteressen
2. Lieben Rituale, Routinen und Berechenbarkeit
3. Wiederholen teilweise Bewegungen (Schaukeln, Hände flattern)
4. Mögen oft keine Kinderspielsachen.

D) Sensorische Empfindlichkeiten, Über- oder Unterempfindlichkeiten

1. Sensorische Überempfindlichkeiten, nehmen Reize als unangenehm wahr
2. Sensorische Überreizung und Übererregbarkeit, kann zu Wutanfällen und Meltdowns führen

E) Bewegung und Koordination

1. Beeinträchtigte manuelle Geschicklichkeit (beim Scheiben)
2. Hinken motorisch hinterher (nicht alle Kinder betroffen)
3. Sauberkeitsentwicklung teilweise verzögert
4. teilweise wenig Schmerzempfinden

F) Inselbegabungen möglich

G) ADHS liegt teilweise zusätzlich vor

ASS und Hochbegabung

- Riesiger Abstand zwischen intellektuellen und sozialen Fähigkeiten (asynchrone Entwicklung)
- Werden manchmal „kleine Professoren“ genannt
- Sonderinteressen werden oft in sehr großer Tiefe betrieben, können später oft beruflich genutzt werden
- Sehr heterogenes Leistungsprofil im Intelligenztest
- Probleme mit Schreibaufgaben und mit offenen und mehrdeutigen Fragen
- Arbeitstempo oft langsam
- Benehmen sich in sozialen Situationen oft wie viel jüngere Kinder
- Alltagspraktische Fähigkeiten hinken oft hinterher
- Haben kaum Freunde, Freundschaften sind wegen mangelnder Passung noch schwieriger als bei Kindern mit ASS ohne Hochbegabung. Diese suchen sich oft jüngere Kinder)
- Hoher Gerechtigkeitssinn
- Lernbegeisterung, oft weit voraus im akademischen Bereich
- Bessere Bewältigungsstrategien als Kinder mit ASS ohne Hochbegabung
- ASS und Hochbegabung überdecken sich, oft ist keines in Reinform erkennbar, Detektivarbeit ist bei der Diagnose erforderlich
- Kinder mit Hochbegabung ohne ASS passen oft auch nicht zu den Gleichaltrigen, aber sie zeigen viele soziale Kompetenzen, wenn sie mit den älteren Kindern spielen
- Sprache häufig sehr fortgeschritten (Vokabular)

Interventionen bei ASS und Hochbegabung

Prinzipien für Kindergarten und Schule:

- Auf Stärken und Schwächen individuell eingehen (jedes Kind ist anders)
- Stärken mit Schwächen verbinden
- Vielfalt in der Einrichtung betonen und leben (wie bereichern uns die unterschiedlichen Kompetenzen und Kulturen der Kinder?)
- Integrationsplatz bei Bedarf anregen

In der Schule:

- Fokus auf Stärken und Interessen legen
- Exekutive Funktionen trainieren
- Repetitive Aufgaben, die zu einfach sind, durch schwerere Aufgaben ersetzen (Knobelaufgaben, Rätsel)
- Bei Schreibabneigung/ Feinmotorikschwäche: Computereinsatz für schriftliche Aufgaben erlauben
- Bei sehr schweren Fällen: Schulbegleitung ermöglichen

Externe Hilfen:

- Psychotherapie
- Ergotherapie (sensorische Integrationstherapie)
- Soziales Training
- Achtsamkeit und Meditation

Eltern:

- Gespräche mit der Einrichtung führen, intensive Zusammenarbeit
- Soziale Situationen mit Figuren nachspielen, Handlungsalternativen erarbeiten
- Kinder einladen und auf Ausflüge mitnehmen
- Kurse zur Begabtenförderung (z.B. DGhK) anbieten, dort können neue Freundschaften entstehen
- Elterngesprächskreise und Elterntrainings besuchen
- Neue und unbekannte Situationen vorab durchsprechen (Lerngeschichten einsetzen)

A hand holding a yellow ruler against a blackboard with chalk drawings. The blackboard has a horizontal line and some scribbles. The ruler is yellow with black markings. The background is split into a dark green/black area on the left and an orange area on the right.

Zusammenfassung

Zweifach besondere Kinder benötigen eine individuell angepasste Förderung, die sowohl ihre Begabung als auch ihre Entwicklungsstörung berücksichtigt.

Eine gute Zusammenarbeit von Eltern, Lehrkräften und Fachpersonal ist essentiell für den Erfolg dieser Kinder.

ANHANG

L I T E R A T U R V E R Z E I C H N I S S

- Attwood, T. (2012) **Leben mit dem Asperger-Syndrom: Von Kindheit bis Erwachsensein - alles was weiterhilft.** Stuttgart: Trias.
- Lovecky, D. (2023) **Different Minds: Gifted Children with ADHD, ASD, and Other Dual Exceptionalities, Second edition.** (2., actual. Aufl.). London: Jessica Kingsley Publishers.

Hinweis zum Nachteilsausgleich von einer Schulpsychologin:

Es gibt bei ADHS und ASS in Bayern keinen Rechtsanspruch auf Nachteilsausgleich wie bei Legasthenie. Trotzdem bestehen für die Lehrkräfte gewisse Spielräume.